

Ohne Eintracht-Schirm, aber mit viel Charme



Der neue Eintracht-Sportvorstand Fredi Bobic übergab den schweren Turniersiegerpott an junge Frankfurter Schüler, die beim Abschlussturnier „Fußball trifft Kultur“ am Riederwald teilgenommen und gewonnen haben.

Foto: Kammerer

Fredi! Hallo, Herr Bobic!“, rief das Publikum. Ohne Frage, der neue Eintracht-Sportvorstand **Fredi Bobic** ist beliebt.

Beim Abschlussturnier des Bildungsprojektes „Fußball trifft Kultur“ am Samstag auf dem Trainingsrasen der Eintracht am Riederwald musste der 44-Jährige viele Hände schütteln und bekam Glückwünsche zu seinem Dienstantritt in Frankfurt.

Auch am Spielfeldrand sprachen ihn Fans an und baten um Selfies, worauf er gern einging. Aus ganz Deutschland waren mit großen Profiligabussen mehr als 400 Kinder und Ju-

gendliche angereist, um das Leder für ihre Schulen zum Pokalsieg zu kicken. Speziell an Schüler mit Migrationshintergrund und Flüchtlingskinder richtet sich das fortlaufende Sportprojekt, bei dem die Eintracht diesmal Gastgeber war. Mit enormer Begeisterung und viel sichtbarem Talent fochten die Acht- bis Zwölfjährigen in einem anstrengenden Wechsel aus Sonne und Regenschauer ihre Duelle auf dem Rasen aus.

Für Fredi Bobic war es der erste öffentliche Auftritt am Riederwald, den er sympathisch und ohne Allüren meisterte.

„Ich bin selbst in einem multikulturellen Umfeld aufgewachsen, durch den Fußball schlossen wir Freundschaften und lernten Fairplay“, sagte der ehemalige Profi-Kicker und brachte es auf den Punkt: „Es kommt nicht darauf an, aus welchem Land einer kommt, wenn man gemeinsam Ziele verfolgt.“

Der Auftritt des gebürtigen Slowenen stand unter einem guten Stern, denn er erlebte seinen ersten Frankfurter Pokalsieg und überreichte auch die stattliche Trophäe an die Schüler. Die Mannschaft der Erich-Kästner-Grundschule in Eintracht-Tri-

kots holte den Sieg knapp im Elfmeterschießen vor Schülern in den Farben von Mainz 05. Klar, dass die jungen Frankfurter genauso im Siegestaumel feierten wie die Profis, wenn diese mal gewinnen. Der verdiente Sieg der Kinder könnte durchaus ein gutes Omen für die nächste Spielsaison der Eintracht sein. Ab August geht es dort wieder los.

Nur eines fehlt dem neuen Mann der Eintracht. Als es zu regnen begann, wurde er nass, „ich habe noch keinen Eintracht-Schirm“, sagte Bobic. Das dürfte sich bald ändern. *fai*

FN?
6.6.16